TOP

Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2021

öffentlich

Vorlage Nr.	124/2021-2
Stand	24.03.2021

Betreff Mitteilung betr. Sachstand Fördermittelmanagement

Sachverhalt

Die Verwaltung berichtet regelmäßig über die Inanspruchnahme von Fördermitteln sowie deren besondere Bedeutung für die Kommune im Hinblick auf zusätzliche Einnahmen, die zur Entlastung des städtischen Haushaltes führen. Das implementierte Fördermittelmanagement bildet die Basis für ein leistungsfähiges, wirtschaftliches und ressourcenorientiertes Handeln.

Zuletzt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.2019 (Vorlage 500/2019-2) mit dem Fokus auf die Einführung des Prozesses berichtet.

Entgegen früherer umlagebasierter Drittmittel-Förderungen ist der Trend zur Förderung konkreter Projekte/Einzelmaßnahmen weiterhin steigend. Dies spiegelt sich in stetigem Zuwachs von Förderangeboten (u.a. Bund, Land) wider, verbunden mit einer konsequenten Recherche und gezielten Akquise der in Betracht kommenden Förderprogramme. Hiermit soll eine maximal mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln generiert werden.
Der Umfang und mögliche Quoten der nachfolgend dargestellten Jahre 2019/2020 verdeutlichen die finanzielle Entlastung des städtischen Haushalts durch Drittmittel.

Durch das stetig wachsende Angebot in Betracht kommender Förderprogramme wurden Ende 2020 zusätzliche Stellenanteile im Bereich des Fördermittelmanagements bewilligt. Mit dem aktuellen Volumen einer Vollzeitstelle wird die Begleitung des Prozesses Fördermittelmanagement in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachämtern, einen erfolgreichen Erhalt von Bewilligungsbescheiden bis hin zum Abschluss der Projekte mit finalen Beendigungsanzeigen bzw. Verwendungsnachweisen sowie lfd. Berichterstattung gewährleistet.

In nachfolgender Übersicht werden die aktuell anhängigen Förderprojekte des Haushaltes 2019/2020 (einschl. Beantragung und Erhalt von Fördermitteln) erläutert. Weitere konkrete Projektdaten können der Tabelle in der Anlage entnommen werden:

- **„Geld oder Stelle“**
  Das Programm betrifft das Schuljahr 2020/2021 und befasst sich inhaltlich mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung.

- **Kultur und Schule**
  Für das Programm wurden zwei Maßnahmen beantragt. Die beiden Maßnahmen betreffen das Schuljahr 2020/2021 und befasst sich inhaltlich an der Nikolaus-Schule und an der Verbundschule Uedorf mit projektbezogenem Unterrichtsbedarf. Hierzu wurden Künstler engagiert, um mit den Schüler*innen verschiedenste künstlerische Projekte anzufertigen.

- **Heimatpreis**
  Durch die Teilnahme konnte eine Prämie in Höhe von 5.000 EUR erzielt werden. Damit wurde das ehrenamtliche Engagement der Vereine „Heimatfreunde Roisdorf e.V. (2.500 EUR), Förderverein kath. Kirchengemeinde Brenig e.V. (1.500 EUR) und dem Stadtjugendring Bornheim e.V. (1.000 EUR) gefördert.

- **Bestandserhaltung von Dias**
  Aufgrund der Teilnahme konnten vorhandene Dias des Stadtarchivs digitalisiert werden. Der Zuschuss belief sich auf 100% / 2.000 EUR

- **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel II**
  Mit diesem Programm wurde die Turnhalle in Sechtem gefördert. Die Maßnahme umfasste Sanierungen des Umkleide- und Duschtraktes sowie den Austausch der Fassadenplatten.

- **Emissionsarme Mobilität**
  Bei dieser Förderung handelt es sich um die Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für Kommunen, um möglichst emissionsarm und klimaneutral notwendige Dienstwege zu nutzen.

Nachfolgend werden weitere Programme dargestellt, die über den reinen Berichtszeitraum 2019/20 hinausgehend bearbeitet wurden. Deren Abwicklung ist noch anhängig bzw. Zuwendungsbescheide werden noch erwartet:

- **250 Piano Concert for Beethoven**
  Aufgrund der Teilnahme wurde für 2020 ein positiver Zuwendungsbescheid eines 100 %igen Zuschusses über 1.200 EUR erteilt. Dieser dient zur Begleichung des Honorars der Pianisten des geplanten Konzertes. Trotz der Absage des Konzertes wegen der Pandemie bleibt die Förderung für das Jahr 2021 bestehen.

- **Dorferneuerung 2019**
  Am Standort Waldorf, Schmiedegasse wurde der Spielplatz sowie Dorfplatz erneuert.

- **Kommunalrichtlinie 2019**
  Durch diese Maßnahme wurde zum einen in der Aula der Europaschule (Gesamtschule) sowie in der Grundschule Sechtem die Beleuchtungen erneuert, als auch die Straßenbeleuchtungen auf LED umgerüstet.

- **Moderne Sportstätte 2022**
  Bei diesem Förderprogramm stehen 648.105 EUR für Bornheimer Vereine zur Verfügung. Die Kommune selbst ist hierbei erst nachrangig antragsberechtigt. Zur Verteilung dieser Förderung wurde der Stadtsportverband gegründet. Über diesen können die Vereine Mittel beantragen. Aktuell wurden durch die Vereine die gesamten Fördermittel beantragt – erste Zuwendungsbescheide wurden bereits erhalten.

- **Feuerwehrgerätehäuser**
  Geplant ist ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe Widdig in Bornheim-Widdig.

- **Stadterneuerung „Soziale Integration im Quartier“**
  Dieses Förderprogramm begann bereits im Jahre 2018 und dient vor allem nachhaltiger Strukturen in den Bereichen des Wohnumfeldes, der Gesundheitsvorsorge, der Infrastruktur, des Gemeinde- u. Vereinswesens, der Nachbarschaft sowie des sozialen u. kulturellen Miteinanders. Um im Ortsteil Merten ein ganzheitliches Versorgungsnetz

aufzubauen steht die Teilhabe an allen Infrastrukturen im Mittelpunkt. So wurden u.a. auf dem Gelände der GFO barrierefreie bzw. –arme Wege geschaffen. Für eine geplante Maßnahme in Roisdorf wurde leider kein Zuwendungsbescheid erteilt.

- **Kommunalinvestitionsgesetz Kapitel II**
  In der GS Roisdorf wird ein Ersatzbau für die Mensa erstellt. Diese befindet sich derzeit im Untergeschoss. Der Ersatzbau soll aus einer Küche, Spülmaschine und zwei Essensräumen mit dazugehörigen WC-Anlangen im Erdgeschoss sowie drei weiteren Räumen für die OGS und einem Lagerraum im Obergeschoss bestehen.

- **Digitalpakt**
  Um notwendige Infrastrukturen zu schaffen oder weiter auszubauen, werden mit dem allgemeinen Digitalpakt die Kommunen nach einem Verteilungsschlüssel gefördert. Hier stehen der Stadt Bornheim rd. 1,5 Mio. an Mitteln zur Verfügung. Damit soll u.a. auch der Breitbandausbau vorangetrieben werden.

- **Digitalpakt Sonderausstattung Lehrer**
  Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie sollen Lehrer die notwendige Ausstattung für einen präsenzfreien Unterricht durch die Kommunen erhalten.

- **Digitalpakt Sonderausstattung Schüler**
  Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie sollen Schüler die notwendige Ausstattung für einen präsenzfreien Unterricht durch die Kommunen erhalten.

- **Rad-Pendler-Route Bornheim**
  Durch dieses Förderprogramm sollen die Radwege zwischen Bornheim, Alfter und Bonn weiter ausgebaut und verbessert werden.

- **Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten**
  Eine evtl. Förderung soll an den Drittempfänger (hier: SSV Merten) weitergeleitet werden. Aufgrund eines abgelehnten Antrags durch die Bezirksregierung Köln für das Programmjahr 2020 wurde für das Jahr 2021 ein erneuter Antrag gestellt.

Fazit:
Im Rahmen der Förderprojekte sind im Doppelhaushalt 2019 und 2020 Gesamtkosten in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR entstanden. Davon wurde die Stadt Bornheim mit rd. 1,1 Mio. EUR gefördert. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von 91 %, wodurch der Haushalt entlastet werden konnte. Für Maßnahmen, die derzeit noch nicht abgeschlossen sind belaufen sich die Gesamtkosten auf rd. 8,6 Mio. EUR, die voraussichtlich durch rd. 5,7 Mio. EUR gefördert werden.

Durch den Ende 2020 bewilligten zusätzlichen Stellenanteil im Fördermittelmanagement konnte bereits eine gestiegene Anzahl an aktuellen Programmen zeitnah an die Fachämter informatorisch weitergeleitet werden. Durch die gestiegene Informationsquote besteht für den Doppelhaushalt 2021 und 2022 die Möglichkeit eine höhere Bewerbungszahl um entsprechende Förderprogramme zu erreichen. Somit soll letztlich die Zahl an erhaltenen Zuwendungsbescheiden erhöht und der städtische Haushalt zusätzlich entlastet werden.

Finanzielle Auswirkungen

wie in Sachverhalt und Anlage dargestellt

Anlagen zum Sachverhalt

Übersicht Förderprojekte 2019-2020